

Meine Idee für Cronenberg

Auswertung des Beteiligungsprozesses 2021





Inhalt

1. Ablauf der Beteiligung.....	3
2. Ergebnisse aus der Abschlussveranstaltung	4
2.1 Zukunft von Cronenberg – Übergeordnete Zielsetzung	4
2.2 Städtebau, Wohnen und Klimawandel	7
2.3 Verkehr – Fuß- und Radverkehr.....	8
2.4 Verkehr – Übergeordnete Verkehrsführung	10
2.5 Grün in Cronenberg – Spielplätze und Parkanlagen	12
3. Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen	14

1. Ablauf der Beteiligung

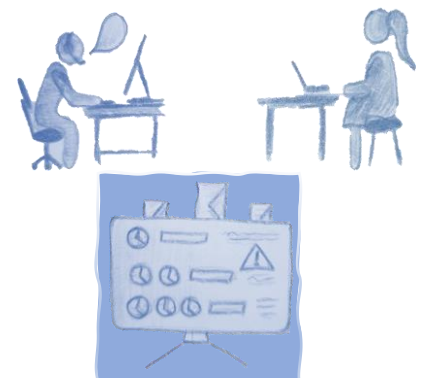
Das Crowdmapping „Meine Idee für Cronenberg“ startete am 01. Oktober 2021 auf der Beteiligungsplattform talbeteiligung.de. Bis zum 21. Oktober 2021 konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Vorschläge über eine interaktive Karte unter Angabe einer Ortsposition, die durch die Markierung auf einer Karte erfolgte, einbringen. Während der gesamten Beteiligungsphase hatten die Bürgerinnen und Bürger zudem die Gelegenheit, die eingegangenen Vorschläge zu kommentieren sowie ihre Unterstützung über einen „Daumen hoch“ auszudrücken.

Neben der Online-Beteiligung direkt auf der Beteiligungsplattform konnte die Bürgerschaft ihre Ideen auch über eine Postkartenaktion sowie per Brief oder E-Mail einbringen.



Die Ergebnisse dieser ersten Phase sind noch unter der Homepage <https://talbeteiligung.de/discuss/cronenberg> einzusehen.

Anschließend wurden die von der Bürgerschaft eingebrachten Anregungen und Ideen von der Verwaltung geprüft und sortiert. Diese geprüften Ergebnisse wurden im Anschluss an die erste Beteiligungsphase zusammen mit den Fachexpertinnen und -experten aus der Verwaltung und der Bürgerschaft in einer Abschlussveranstaltung erörtert. Die Veranstaltung fand online statt.



Während der Veranstaltung wurden die Ergebnisse in 5 verschiedenen Themenräumen diskutiert und anschließend in sogenannten Miroboards dokumentiert (siehe Anhang 1):

- Zukunft von Cronenberg - Übergeordnete Zielsetzung
- Städtebau, Wohnen und Klimawandel
- Verkehr - Fuß- und Radverkehr
- Übergeordnete Verkehrsführung
- Grün in Cronenberg - Spielplätze und Parkanlagen

2. Ergebnisse aus der Abschlussveranstaltung

Für eine planerische Aufarbeitung ist eine weitere Zusammenfassung der Ergebnisse erforderlich. Diese Komprimierung ermöglicht zusätzlich eine plangraphische Darstellung der Ergebnisse (siehe Anhang 2) und kann als Grundlage für weitere Prozesse in Cronenberg verstanden werden. Somit lassen sich die Ideen und Erkenntnisse aus dem Bürgerbeteiligungsprozess wie folgt zusammenfassen:

2.1 Zukunft von Cronenberg – Übergeordnete Zielsetzung

Ziele:

- Klimaneutrales Cronenberg 2030
- Ortsmitte neu erfahren – Aufenthaltsqualität steigern
- Entsiegelung von Flächen und Schaffung von mehr Grünflächen
- Angsträume angstfrei werden lassen

Ideen:

- Erarbeitung eines Planungskonzeptes mit dem Ziel **Klimaneutrales Cronenberg 2030**

Verkehrssektor

komplette Strom- und Wärmeversorgung sollte betrachtet werden

Photovoltaik: 500 Dächer Programm 2030

Energieberatung vor Ort

Photovoltaik auf öffentlichen Flächen und Gebäuden

Stadtteilstromspeicher für Solarstrom

Solarmobiliar

- Förderung der **Schwammstadt**
- Sicherung gegen Starkregenereignisse



- Planungskonzept zur Entsiegelung von Flächen und Anlage eines **Entsiegelungskatasters** und Aktivierung von Brachflächen und Anlage eines **Brachflächenkatasters**
- **Ortsmitte neu erfahren – Aufenthaltsqualität steigern**
durch eine Umgestaltung an einem Probewochenende unter Mithilfe der Einzelhändler in dessen jeweiligem Straßenabschnitt
Hauptstraße neugestalten
Litfaßsäule am Schleiferdenkmal - solargespeist alternativ allgemein die Erhöhung der Aufenthaltsqualität am Schleiferdenkmal, z.B. durch belichteten Wasserfall
Kenntlichmachung der Ortseingänge
Neue Ortskerngestaltung mit Wasserspiel
vom Straßendorf zum Ortskern
- Betrieb eines **Bürger- und Quartierbüros**
z.B. in der Schule an der Berghauser Straße, gemeinwohlorientierte Hotspots, Quartiers-App, Einrichtung einer Gemeinschaftswerkstatt
- Herrichtung eines **neuen Platzes zwischen Nellehaus – Eiscafe**
- Herrichtung einer **Mehrzweckhalle**, z.B. für Sportaktivitäten, in Cronenberg, Sporthalle allgemein
- **Leben in Cronenberg:**
Bars, mehr Außengastronomie, Gesunder Imbiss/Suppenküche, Unverpacktladen, Nachhaltige Versorgung /Selbstversorgung, mehr Schuhgeschäfte, mehr ökologisch wertvolle Einkaufsmöglichkeiten, Erhalt von Vielfalt im Einzelhandel
Feierabendmarkt am Kirchplatz, Wochenmarkt am Samstag
Internet verbessern, Internet für Unterkohlfurth
Erste Hilfe im Dorf/ Anbringung von öffentlich zugänglichen AEDs
Neue Feuerwache
Trinkbrunnen schaffen
Sommerversammlungen im Freien
Schaffung mehr öffentlicher Toiletten
Mehr Ärzte
Mehr Sammelstellen für Altmaterialien
- **Fortführung der Museumsbahn** aus der Kohlfurth bis ins Ortszentrum

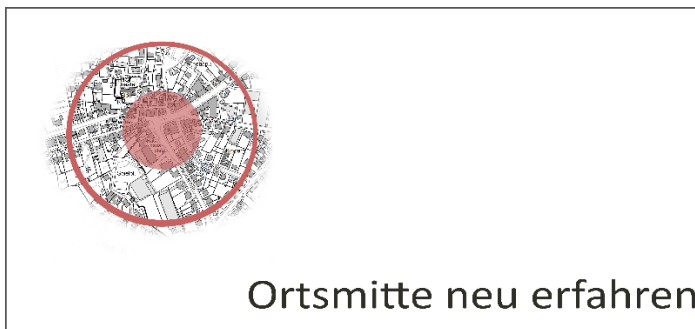
- **Angstraum** Durchgang zwischen Spielplatz und Aldi aufwerten, Beleuchtung Hütter Straße herstellen, insgesamt schöne Beleuchtung im Ort schaffen

Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen:

Ortsmitte neu erfahren durch eine Umgestaltung an einem **Probewochenende** unter Mithilfe der Einzelhändler in dessen jeweiligem Straßenabschnitt

Aufwertung von Strom- und Ampelkästen

Leitziel 1



2.2 Städtebau, Wohnen und Klimawandel

Ziele:

- Bauen im Bestand
- Neubau von Wohnflächen versus geringere Versiegelung und Erhalt der grünen Flächen
- Neue Wohnformen etablieren
- Schaffung nachhaltiger Gebäude

Übergeordnete Ideen:

- **Bauen im Bestand**/Fasadengestaltung im Sinne des Erhalts des Bergischen Fachwerks, Planungskonzept zur Aktivierung von bezahlbarem Wohnraum
- **Neubau von Wohnbauflächen**; hierzu diskutiert Nutzung von Immobilienleerständen, Erhalt von Cronenberg als grünem Stadtteil
- Planungskonzept zur
Entsiegelung von Flächen und Anlage eines **Entsiegelungskatasters** und
Aktivierung von Brachflächen und Anlage eines **Brachflächenkatasters**
- Schaffung eines zweiten **Mehrgenerationenhauses** am alten Nettostandort
- Förderung von **Dach- und Wandbegrünung**, Einführung von Mooswänden
- **Baurecht und Bauplanung**: Mischbebauung fördern z.B. für die Planung des neuen Nettos und Integration in den historischen Baubestand
- **Photovoltaik**: 500 Dächer Programm 2030 und insgesamt mehr PV-Anlagen; Energieberatung vor Ort
- **Stadtteilstromspeicher** für Solarstrom
- **Verlegung der Amboßstraße**, um eine größere Fläche für eine neue Planung zu entwickeln
- **Historische Straßenbeleuchtung** sollten überdimensionierte Straßenbeleuchtung ersetzen

Leitziel 2



Nachhaltiges Croneneberg

2.3 Verkehr – Fuß- und Radverkehr

Ziele:

- Verbesserung Fuß- und Radverkehr
- Freigabe von Einbahnstraßen für Fahrräder
- Erhöhung der Sicherheit
- Schaffung von mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Infrastruktur für Fahrräder allgemein

Ideen:

- **Radverkehr** durchgängig von Lindenallee bis Oberheidter Straße mit Ziel Berghauser Straße attraktiver gestalten mit **Anbindung an die Sambatrasse**; Kemmannstraße als Fahrradzone

Mit dem Fahrrad ins Dorf; Abschaffung gefährlicher Engpässe und Abschaffen von Gefahrenstellen und die Verlängerung des Radweges in der Berghauser Straße bis zur Hauptstraße

Schaffung von Parkinseln für Fahrräder und wahlweise (kostenpflichtige) Parkboxen, insgesamt mehr Fahrrad-Abstellplätze

- **Stärkung des Fußverkehrs:** Ausweisung zusätzlicher Fußgängerquerungen und Fahrradwegen, Reduzierung der Rotphase für Fußgänger

Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger:

Sicherer Übergang Hans-Otto-Bilstein-Platz/Solinger Straße zum neuen Kirchplatz

Zebrastreifen an der Hauptstraße zwischen den Ampeln in Höhe der Commerzbank, Zebrastreifen Hütter Str.

Rathausplatz, Kreuzung Ortsmitte, Spielplatz Unterkirchen werden Fußgängerzonen

- **Optimierung ÖPNV**

Verlegung der Bushaltestelle der Linie 625, CE65, CE 64 in die Rathausstraße; Änderung der Fahrroute der Busse aus Sudberg

- **Machbarkeitsstudie** zur Verkehrsplanung
- **Begehbare Fußgängerbrücke nach Solingen**

Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen:

Einbahnstraßen in beiden Richtungen für Fahrräder freigeben

Erarbeitung eines Radwegekonzeptes

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Rollstuhlgerechte Wege im Bereich Rathausplatz; allgemein sollten Straßen ausgebessert bzw. saniert werden

Schild „Durchfahrt verboten“ Ecke An der Hütte/Hütter Straße durch einen Poller ersetzen und für Radfahrer befahrbar lassen

Leitziel 3



2.4 Verkehr – Übergeordnete Verkehrsführung

Ziele:

- Weniger Stellplätze versus Erhalt der Stellplätze (insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen)
- Attraktive Hauptstraße durch die Reduzierung von Verkehr und die Beruhigung des Ortskerns
- Einbahnregelung versus Reduzierung Verkehr und keine Einbahnregelung
- Reduzierung des MIV zugunsten umweltschonender Verkehrsteilnehmer
- Lebensqualität durch Verkehrsberuhigung
- Sammelparkplätze
- Förderung Elektromobilität

Ideen:

- **Einbahnstraßenregelung/Ringerschließung:**
Mehrspuriger Kreisverkehr Hauptstraße/Rathausstraße/Lindenallee, Zweispurige Einbahnstraßenregelung, Einspuriger Umbau der Hauptstraße, Verkehrsplanung Lindenallee ändern, Einbahnstraßenregelung für bessere Aufenthaltsqualität
- **Ortsumgehung**
- Schaffung von **Kreisverkehren:**
Kreisverkehr im Bereich Lindenstraße/Berghauer Straße
Kreisverkehr im Eingangsbereich zum Ortskern zur Geschwindigkeitsreduzierung
Kreisverkehr Kreuzung Herichhauser Straße
Kreisverkehre in den Bereichen zum Dorf schaffen als „Tor zum Dorf“
- Thema **Parken:**
Erhalt der vorhandenen Parkplätze, Schaffung zusätzlicher Parkplätze für Menschen mit Behinderungen, zentraler Parkplatz im Zentrum
Sammelparkplätze für Autos damit der Ortskern attraktiver wird und in Verbindung damit Schaffung von Bürgerbussen oder Shuttle Busse
Im Bereiche Oberheidter Straße Parkplätze nur einseitig ausweisen
Einseitiges Parkverbot im Bereich der Kemmannstraße
Schaffung von Parklets im Bereich der Hauptstraße
Reduzierung von Parkraum zugunsten von Fahrrädern
Parkplätze schräg anordnen, um mehr zu schaffen
Errichtung von zwei Wohnmobilstellplätzen
- Lebensqualität durch **Verkehrsberuhigung:**
durch Ausweisung von einheitlich Tempo 30 und zusätzliche Tempobegrenzungsschwellen

Verkehrsberuhigung in der Kemmannstraße

andere Pflasterung im Bereich der Hauptstraße

Verkehrsberuhigung Rathausstraße, Hauptstraße, Lindenallee,

Zusammenlegung der Links- und Rechtsabbiegespur auf der Rathausstraße, um den Verkehr auf der Hauptstraße zu reduzieren

Autofreier Sonntag

Verkehr reduzieren: Verkehr über die Solinger Straße, Berghauser Straße und Lindenallee leiten, Mittelallee und Radweg anlegen und dafür auf zwei Spuren reduzieren

- Zukunftskonzept umfassende **Elektromobilität** durch Schaffung zusätzlicher Lademöglichkeiten für E-Autos

Ausrüstung der **Parkplätze mit E-Lademöglichkeiten**

- Autonomes Fahren – Pilotgebiet, z.B. für den Busverkehr durch den Einsatz kleinerer Linienbusse
- **Tunnel für Durchgangsverkehr**
- Durchfahrtsverbot für LKW im Bereich der Hauptstraße (außer Anlieger)
- **Machbarkeitsstudie** zur Verkehrsplanung, ÖPNV
- Bessere **Anbindung Sudberg** im Bereich Morsbachtalstraße
- **Händlerstraße in eine Anliegerstraße** umwandeln

Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen:

Bessere Ausschilderung von Parkmöglichkeiten

Wegweiser zur Autobahn an der Amboßstraße

Einführung von Car-Sharing Angeboten

Mitfahrerbänke

Leitziel 4



Verkehrswende in Cronenberg

2.5 Grün in Cronenberg – Spielplätze und Parkanlagen

Ziele:

- Schönere Spielplätze in Cronenberg
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Schaffung von Angeboten für Jugendliche
- Grüneres Cronenberg – Aufwertung von städtischen Grünflächen

Ideen:

- **Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes** u.a. am Ehrenmal, insgesamt mehr Spielmöglichkeiten für Kinder
- Schaffung eines **Mehrgenerationenparks**:
 - Lichtinstallation am Ehrenmal
 - Gastronomie am Ehrenmal
 - Breiter, altengerechter Gehweg rund um das Ehrenmal versus historische Pflasterung um das Ehrenmal
 - Platz für Veranstaltungen am Ehrenmal
- **Wasserspielplatz**
 - Wasserspielplatz im Rahmen des Mehrgenerationenparks
 - allgemein Wasserspielplatz
- **Blumen**
 - Schaffung einer Blumenwiese
 - Sommerwiesen-Artenvielfalt
 - Blumeninseln im Straßenraum
 - Blumenampeln an die Geschäfte
- **Mehr Baumpflanzungen**:
 - im Bereich der Hauptstraße
 - allgemein
 - Anlage eines Pflanzstreifens entlang der Hauptstraße
 - Schaffung von mehr Obstbäumen
 - Schaffung einer Streuobstwiese
- **Skateanlage**
 - Skate- und Bikepark/Parcour-Gelände
 - Klettergarten auf dem jetzigen Spielplatz mit Slackline

- **Dach- und Fassadenbegrünung,**
Urban Gardening und Patenschaften
- **Aufwertung von städtischen Grünflächen**
- **Hochbeete für Gemüse**
Kräutergarten und Staudenbeete am Ehrenmal
- **Trimm-Dich-Pfad** oder Geo-pfad im Bereich der Solinger Straße
- **Anbindung an die BUGA 2031**
- **Mehr Bänke**
- **Eingezäunte Hundefreilauffläche**

Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen:

Einführung von Baumpatenschaften

Leitziel 5



3. Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen

- Verkehr wird an der Hauptstraße als dominant und verdrängend wahrgenommen
- Fußgänger fühlen sich bei der Überquerung der Hauptstraße nicht sicher
- Parkende PKWs werden als störend empfunden
- Wunsch nach gesichertem Fahrradfahren ohne Umwege
- Wunsch nach einladenden, öffentlichen Räumen, die zum Verweilen einladen
- Wunsch nach Netzwerkbildung, sozialem Zusammenhalt
- Defizite in der Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche
- Wunsch nach einem klimaneutralen Stadtteil
- Bausubstanz schützen: denkmalgeschützte, identitätsstiftende Bausubstanz, Kleinstadtcharakter



Anhang 1: Miroboards

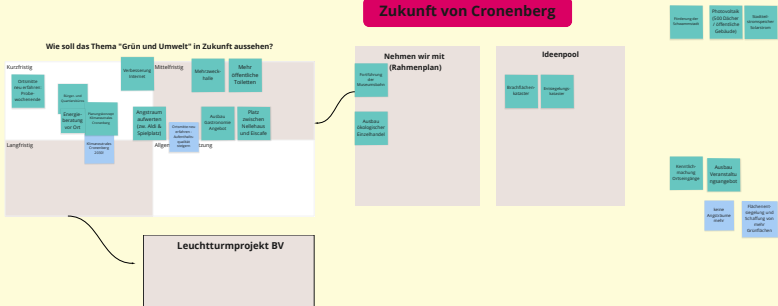
Zukunft von Cronenberg // Tilmann Wolpert

Zukunft von Cronenberg



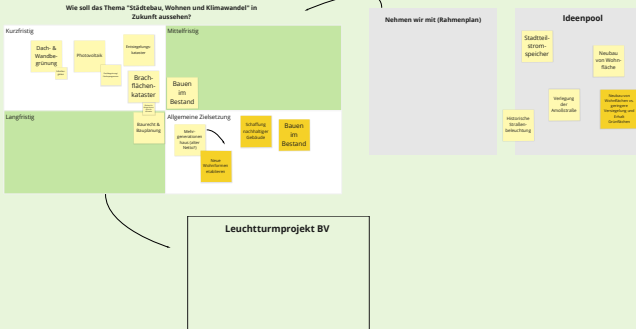
Zukunft von Cronenberg // Tilmann Wolpert

Zukunft von Cronenberg



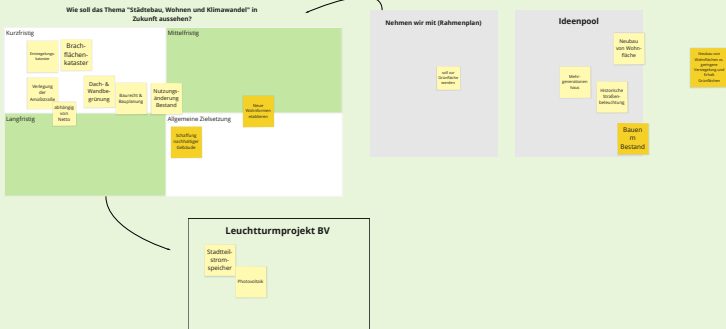
Städtebau, Wohnen & Klimawandel // Isabelle Paul

Städtebau, Wohnen & Klimawandel

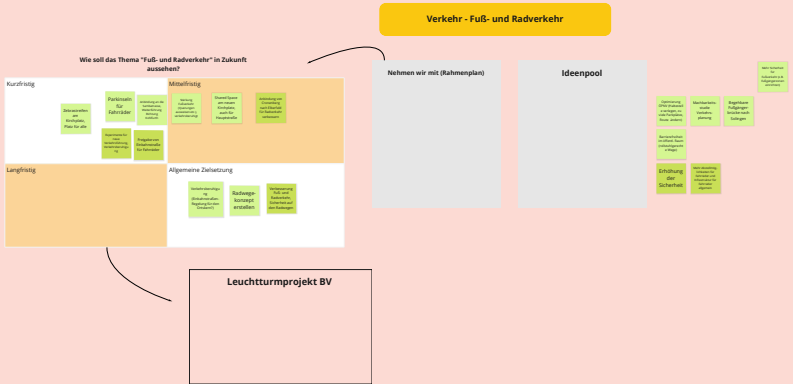


Städtebau, Wohnen & Klimawandel // Isabelle Paul

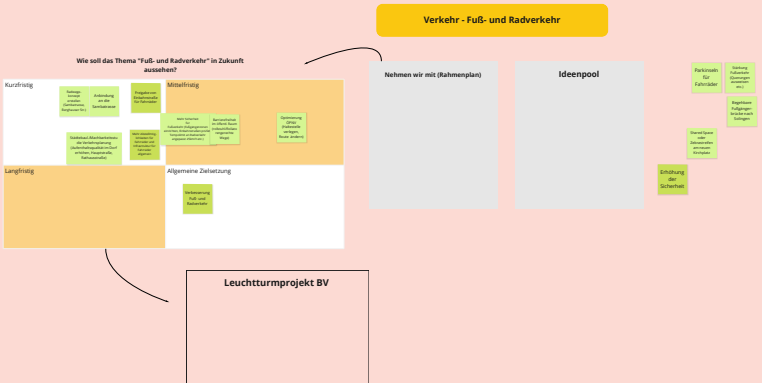
Städtebau, Wohnen & Klimawandel



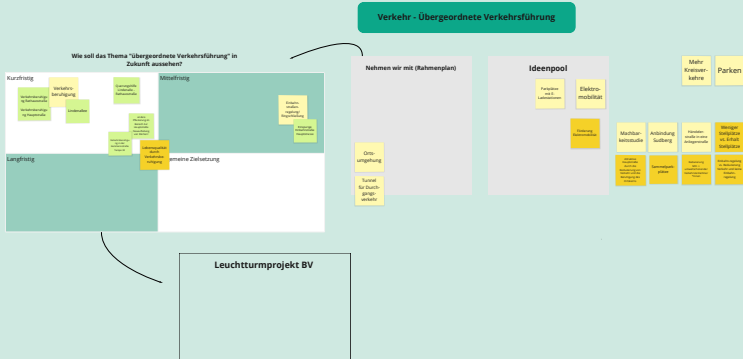
Verkehr - Fuß- und Radverkehr // Clara Utsch



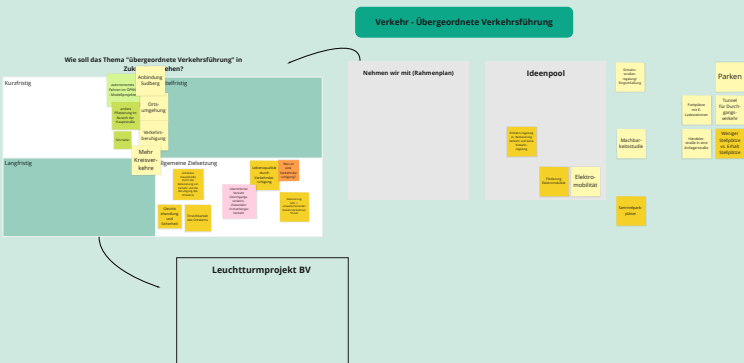
Verkehr - Fuß- und Radverkehr // Clara Utsch



Übergeordnete Verkehrsführung // Thomas Ehrler



Übergeordnete Verkehrsführung // Thomas Ehrler



Grünflächen // Nina Kotissek

Grün in Cronenberg - Spielplätze und Parkanlagen



Nehmen wir mit (Rahmenplan)

Ideenpool



Leuchtturmprojekt BV

Mehrgenerationenpark (Konzept)

Grünflächen // Nina Kotissek

Grün in Cronenberg - Spielplätze und Parkanlagen



Nehmen wir mit (Rahmenplan)

Ideenpool



Leuchtturmprojekt BV